

USB DaZ – Ergebnisdokumentationsbogen 3*

Name:	Sprache(n):	
Klasse/Gruppe:	Geburtsdatum:	Kontaktdauer mit Deutsch:
Beobachtungen:		

PERSON & NUMERUS	2. Person Plural, <i>Ihr lest.</i>	
	2. Person Singular, <i>Du liest.</i>	
	3. Person Plural, <i>Sie lesen.</i>	
	1. Person Plural, <i>Wir lesen.</i>	
	3. Person Singular, <i>Er/Sie/Es liest.</i>	
	1. Person Singular, <i>Ich lese.</i>	
	undifferenzierte Zuweisung, <i>Ich lesen.</i>	

TEMPUS	Präteritum, <i>Soren ging.</i>	
	Futur, <i>Soren wird gehen.</i>	
	Präteritum von „sein“, <i>Soren war fröhlich.</i>	
	Perfekt, <i>Agam ist gegangen.</i>	
	Partizip ohne Hilfsverb, <i>Agam gegangen.</i>	
	Präsens, <i>Alisa und Agam gehen.</i>	

GENUS VERBI	Vorgangspassiv, <i>Die Tür wird geschlossen.</i>	
	Zustandspassiv, <i>Die Tür ist geschlossen.</i>	
	aktive Verbformen, <i>Mia schließt die Tür.</i>	

VERBTELLUNG IN AUSSAGESÄTZEN	erweitertes Partizipialattribut <i>der von Konrad geschriebene Aufsatz</i>	
	Verbkammer II Futur, <i>Massimo wird morgen in die Schule gehen.</i> Vorgangspassiv, <i>Der Tisch wird festlich gedeckt.</i> Zustandspassiv, <i>Der Tisch ist festlich gedeckt.</i> „würde“-Konjunktiv, <i>Ich würde gerne spielen.</i>	
	Verbendstellung im Nebensatz <i>Tim hofft, dass sie ihn begleitet.</i>	
	Verbkammer I Modalverb mit Infinitiv, <i>Nilay will endlich spielen.</i> Verb mit getrennt st. Präfix, <i>Ich schaue den Film an.</i> Perfekt, <i>Wir sind in den Tiergarten gegangen.</i>	
	Zweitstellung im Hauptsatz, <i>Konrad geht.</i>	
	Fragmente	

NOMEN: REALISIERUNG SUBJEKTE & OBJEKTE	Genitivobjekt <i>Livia beschuldigte Milan des Diebstahls.</i>	
	Dativobjekt, <i>Nicole hilft der Freundin.</i>	
	Akkusativobjekt <i>Die Katze will den Vogel fangen.</i>	
	korrekte Realisierung von Subjekten <i>Die Katze will die Vogel fangen.</i>	
	der/die für Subjekt und Objekt, <i>Der Katze will die Vogel fangen.</i>	
	keine Artikelverwendung, <i>Stift kaputt.</i>	

WORTSCHATZ	Bildungswortschatz				
	Aufbauwortschatz				
	Grundwortschatz				
	Alltagsgrundwortschatz				
	erste Wörter				
			produktiv	rezeptiv	

AUSSAGEVERBINDUNGEN	weitere subordinierende Satzverbindungen <i>Ich lese viel, während ich mit dem Zug fahre.</i>	
	einfache subordinierende Satzverbindungen <i>Ich möchte das Spiel spielen, weil es so lustig ist.</i>	
	weitere koordinierende Satzverbindungen und einige subordinierende, die koordinierend verwendet werden <i>Emel will spielen, aber Agam will lieber lesen.</i> <i>Ich möchte das Spiel spielen, weil es ist so lustig.</i>	
	<i>(und) dann, Soren schläft und dann spielt sie mit Alisa.</i> <i>und, Soren schläft und Alisa spielt.</i>	
	keine Verbindungen, <i>Soren schläft. Alisa spielt.</i>	

STRATEGIEN	Einsatz von Paraphrasen	
	Einsatz von Wortneuschöpfungen	
	differenziertes Frageverhalten – Fragen nach Wörtern und später auch nach Zusammenhängen	
	Selbstkorrekturen, auch hörerneritiierte Korrekturen	

TEXTKOMPETENZ (SCHRIFTLICH)	textfunktional					
	gegliedert					
	verkettet					
	assoziativ					
		allg.	Erz.	Ber.	Beschr.	Arg.

MÜNDL. SPRACHHANDLUNGSFORM	argumentieren				
	erklären, instruieren				
	erzählen, beschreiben				
	basale Verständigung				
	Mimik & Gestik				
		produktiv	rezeptiv		

ORTHOGRAFIE	wortübergreifende Str.				
	morphematische Str.				
	orthografische Strategie				
	alphabetische Strategie				
		nie	selten	oft	immer

Hinweis: Die Zwischenstufen bei Wortschatz, Mündlicher Sprachhandlungsfähigkeit und Textkompetenz (schriftlich) werden durch zweifaches Ankreuzen angezeigt (z. B. Zwischenstufe Alltagswortschatz/Grundwortschatz: beide Stufen werden ausgewählt).

* USB DaZ: Lianne Fröhlich, Marion Döll, İnci Dirim (2014), Dokument adaptiert und bearbeitet von Lisa Fast-Hertlein (2018)

